

Referenz

Kinderzahnarztpraxis „Zahnarium“
Praxis Stammen & Partner, Grevenbroich



GESUNDHEITSWESEN



THE ULTIMATE
FLOORING EXPERIENCE

Referenz

Kinderzahnarztpraxis "Zahnarium", Grevenbroich

Tarkett: Beschreiben Sie zunächst das Objekt Kinderzahnarztpraxis „Zahnarium“ und dessen Besonderheiten:

Frau Leydecker: Über einer bereits bestehenden Zahnarztpraxis für Erwachsene, entstand auf rund 80 qm die angegliederte Kinderzahnarztpraxis. Wesentlich beim innenarchitektonischen Entwurf war die Gestaltung einer **kindgerechten und angstfreien** Atmosphäre, in der sich die jungen Patienten mit ihrer Begleitung wohlfühlen können. **Prozessoptimierte Arbeitsabläufe** und angenehme Arbeitsatmosphäre waren als Basis gewünscht.

Obwohl immer nur wenige Patienten warten, wurde eine abwechslungsreiche und anregende **Erlebniswelt** geschaffen. Ein stimmiges Farbkonzept, ausgewählte Materialien und die organische Formensprache prägen die Innenarchitektur. **Atolle**, das blaue Wasser der **Südsee**, weißer **Sand**, **Korallen** und die farbige Unterwasserwelt sind Inspirationsquelle für das Farbkonzept von **Türkis bis Dunkelblau**, hellem Crème und akzentuierendem leuchtenden Korallenrot. **Irisierende** Oberflächen und gebleichtes Holz runden das Ganze ab. Ein Farbklang aus Blautönen, Crème und deren klare Linienführung sind bestimmend für die fließenden Bewegung des Bodenbelags, der sich in großzügigen **Wellen** durch die gesamten Räume zieht.

Der **helle Eingangsbereich** erlaubt Eintretenden eine direkte Orientierung zum Empfang und den angrenzenden Wartebereichen. Gerundete Ecken leiten angenehm durch die Räume. Besonders anziehend ist die **interaktive Meeres-Projektion** mit farbigen Fischen und transparenten Quallen. Sie reagiert sowohl optisch als auch akustisch auf die Bewegung der durch das Wasser laufenden Kinder (und Erwachsenen). Sanfte Wellengeräusche bilden den akustischen Hintergrund. Kleinere Kinder dürfen sich auf dem eigens entworfenen Spielgerät mit Deck, Leiter, Tunnel, Steuerrad und Gucklöchern die Zeit vertreiben. Für ihre Sicherheit sorgen Geländer und Polster.

Im Gespräch mit SYLVIA LEYDECKER, Inhaberin des Innenarchitekturbüros 100% interior in Köln über das Projekt „Zahnarium“ in Grevenbroich.



Kinderzahnarztpraxis "Zahnarium", Grevenbroich

Tarkett: Welche besonderen Anforderungen stellen Sie an den Warte- und Behandlungsbereich?

Frau Leydecker: Die **Aquariumlounge** als separater Warte-bereich, rundum nur Glas, Meeresblau und Fische, wartet mit einem großen Monitor auf und bietet - versehen mit Kopfhörern - Kino und Playstation-Spaß. Wasserblobs an der Decke sorgen für das passende Licht.

Kinder, denen weder nach Erkundung noch Spielen zumute ist, können sich in die Sitzsäcke lümmeln oder sich auf der Bank an Mama oder Papa **kuscheln**. Die integrierten Körbe unter der Bank funktionieren als Stauraum und halten Lesestoff bereit.



Die beiden Behandlungsräume fügen sich in das Gesamtkonzept ein und wirken sowohl **kinderfreundlich als auch hygienisch sauber**, statt steril. Erschreckendes zahntechnisches Arbeitsgerät, das sogenannte Arztelement, entzieht sich dezent den Blicken.

Alles in allem ist eine kindgerechte und angstfreie Zahnarztpraxis entstanden, die sowohl ein positives Erlebnis bietet als auch Kompetenz vermittelt. **Glückliche Kinder UND entspannte Begleiter**, die gerne wiederkommen, sind das Ergebnis.



Kinderzahnarztpraxis "Zahnarium", Grevenbroich



Information

DEUTSCHLAND
Tarkett Holding GmbH
Nachtweideweg 1-7
D-67227 Frankenthal
Telefon: +49(0)6233 / 81-0
Fax: +49(0)6233 / 81-1688

SCHWEIZ
Tarkett Holding GmbH
Nachtweideweg 1-7
D-67227 Frankenthal
Telefon: +41(0) 43 233 79 24
Fax: +41(0) 43 233 79 25

ÖSTERREICH
Tarkett Holding GmbH
Kreitnergasse 5
A-1160 Wien, Österreich
Telefon: +43 1 478 80 62
Fax: +43 1 478 80 61

www.tarkett.de
E-Mail: info.de@tarkett.com

Tarkett: Nach welchen Kriterien wurde die Bodenbelagslösung ausgewählt und welche spezifischen Bedürfnisse galt es zu erfüllen?

Frau Leydecker: Die spezifischen Bedürfnisse einer Zahnarztpraxis erforderten einen Bodenbelag, der leicht zu reinigen und beständig gegen Desinfektionsmittel ist - also die Hygieneanforderungen erfüllt. Desweiteren waren die Gestaltungsmöglichkeiten des richtungslosen PVCs das Hauptkriterium: fließende, geschwungene Blautöne schließen an „sandige“ Atolle an und imitieren die verschiedenen Meerestiefen der Südsee.

Tarkett: Warum haben Sie sich für eine Bodenbelagslösung von Tarkett entschieden?

Frau Leydecker: Gründe für einen Tarkett Bodenbelag war neben der nötigen Pflegeleichtigkeit, die große Farbauswahl von Micra Premium sowie die gute Zusammenarbeit und Unterstützung von Tarkett bei der Suche nach ausführenden Firmen.

Objekt-Telegramm

Praxis Stammen & Partner „Zahnarium“
Goethestraße 142, 41515 Grevenbroich

Fläche: 141 m²
Bodenbelag: Micra Premium
Innenarchitektin: 100% Interior Sylvia Leydecker, Köln
Verleger: F.D. Beissel, Aachen
Ausführung: März 2011
Fotografin: Karin Hessmann

